

5. Spieltag 08.10.2023

1.Herren:

Wir schreiben den fünften Spieltag und damit ist Derby-Time angesagt. Unsere Tischtennisfreunde aus Gersweiler kamen nach Rastpfuhl, um den Tabellenführer zu ärgern. Jannik „Skipper“ Born spielte für den verletzten Martin. Auch schon wie in den letzten Spieltagen: Es ging los wie die Feuerwehr. Wieder drei Doppelsiege. By the way: Die 1. Herren verlor diese Saison nur zwei Doppel und gewann 10 Paarungen. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Doppelbilanz am Knappenroth nie besser. Schweinegeil würde unser Jens Roth sagen. Vorne zeigten dann Spiro und auch Frank, dass beide zurecht im vorderen Paarkreuz spielen. Der Auftritt von Frank war bemerkenswert, da er 3:0 gegen Jan Morawski gewann. Danach folgten aber drei Überraschungen. Eigentlich aber auch nur zwei, da Jens Roth, der immer noch verletzt ist, sich an der Platte quälte. Logischerweise verlor er dann auch gegen Stefan Brauner. Im Gegensatz dazu erwischte Daniel Laux einen Sahnetag gegen unseren großen Simon. Simon spielte zwar gut, aber D. Laux hatte an diesem Tag in vielen Situationen eine bessere Antwort parat. Für die zweite Sensation sorgte dann Julian Schumacher, der unsere Superrakete Simon mit 3:1 schlagen konnte. Die Gäste verkürzten von 5:0 auf 5:3. Sollte sich hier ein Comeback anbahnen? Kurz sah es so aus, da Kaija Keller 2:0 gegen unseren Chef Jannik in Führung ging. Doch auch in dieser Situation zeigte Jannik, dass er in dieser Spielzeit auch die Nerven bewahren kann. Er drehte das Spiel und gewann noch 3:2. Einmal durchatmen. Spiro, Frank und Simon Simmet punkteten dann für die DJK. Somit steht der vierte Sieg in Folge fest und der Siegeszug der DJK verlässt die Haltestelle von Gersweiler.



Zwischenstand: 4:1 für Blau-Schwarz

2. Herren:

Der Tabellenführer aus Schwalbach kam in geschwächter Aufstellung zum nächsten Punktspiel. Jannik, der in der ersten Mannschaft spielte, konnte von Pietro „the machine“ Barachino vertreten werden. Über ihn kommen wir gleich noch zu sprechen. Vithu, der die Mannschaft an diesem Tag als Nr.1 anführte, konnte nach kleinen Turbulenzen das Doppel mit Patrick gewinnen. An Tisch zwei spielte Dominik mit Pietro Doppel und sie kämpften sich rein. Vor allem wie sie sich reinkämpften. Beide gewannen nach vier Sätzen das Doppel, womit nicht viele gerechnet haben. Die Fortschritte von Pietro zeichneten sich wieder aus. Auch Doppel drei konnten Michael und Nethan geradeso nach einem ewigen Auf und Ab gewinnen. Vorne zeigte dann Vithu, dass mit ihm in der Saison zu rechnen ist. Seine mannschaftsübergreifende Bilanz sagt: 6:0. Auch Dominik bleibt ungeschlagen und tütet seinen fünften Sieg ein. Patrick, der vor dem Spiel seine Taktiken auf der Toilette durchging, fand zu einer alten Spielstärke zurück. Ein 3:1 Sieg für Müller Patrick. Den Blinker hat er richtig gesetzt. Was machen wir mit unserem Michael Seeliger? Der weise Mann weiß es manchmal selbst nicht. Bevor die Verzweiflung nach dem 0:2 Rückstand ansetzte, konnte Michel das Spiel noch auf die Kippe stellen. 3:2 für Herkules. Nethan konnte, wie gewohnt, das Spiel mit 3:0 für sich entscheiden. Aufgepasst! Der Mann des Tages heißt Pietro. Wie? Pietro Barachino. Die Ballmaschine gewann nicht nur das Doppel, sondern auch sein erstes Einzel in dieser Saison. Vor allem gegen einen Gegner, der dem Doppel Müller/Siva Schwierigkeiten bereitete. Noch viel wichtiger: Pietro sicherte den 9:0! Sieg gegen den Tabellenführer. Damit ist auch die zweite Mannschaft Spitzenreiter, Spitzenreiter, ey ey...

U19:

Weiter geht es mit den Jugendlichen. Um die U19 muss man sich anscheinend diese Saison keine Sorgen machen. Der 4-er Squad aus Daniel Zaharovs, Mischa Steffan, Eric Zhu und Leonardo Werth besiegte den TTV Orscholz mit 9:1. Damit steht die Mannschaft auf dem ersten Platz mit fünf Siegen und einem Spielverhältnis von 41:9!!!

U15:

Unsere zukünftige U19 musste sich mit dem TuS Bliesransbach messen. Die Gegner, die von der Jugendtrainerlegende Leonard Klopp trainiert werden, zeigten dann auch, dass sie weitestgehend überlegen waren. Zwar war das Ergebnis mit 0:10 für die Gäste dann doch klar, aber unsere Jungs konnten das ein oder andere Spiel eng gestalten. Johannes Eisemann und auch Mike Daniel verloren ihre Spiele nur knapp. Schade...